

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.							
Naturnaher Abschnitt der Mildenitz						X								0506 - 144				4020							
Standort /Geologie														Anschluß in TK											
Moorerde auf Sand / Bachbett														-											
Naturraum						Krakower Seen- und Sandergebiet								Film-Nr.				Bild-Nr.							
411														Luftbild-Nr.				138 -							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha											
Parchim						Karow								Länge in m											
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis						Neu Poserin								min. Breite in m											
12921														max. Breite in m											
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																			
geschützt nach §20 LNatG M-V						NLP								FND				NP				FiB			
X						NSG								LSG				BR				FFH-Geb.			
						ND								GLB				FnB				Wald-Totalreservat			
Hauptcod.						Nebencode												Überlagerungscode							
Code						FBNV						SZ						UFG							
%						30						70													
Vegetationseinheiten																									
Buchen-Ufergehölz, Erlen-Eschen-Ufergehölz																									
Habitats + Strukturen																									
CGRCSASCUBCLMCQNCWF																									
Beschreibung / Besonderheiten																									
Der naturnahe Bachabschnitt der Mildenitz liegt am Übergang eines Waldgebietes zur Ackerlandschaft. Das Bachbett liegt in einer morphologisch relativ bewegten Landschaft, so dass eine ausgeprägte Niederung mit Bruchwäldern fehlt. Aus diesem Grunde sind auch vorwiegend Buchenwaldabschnitte direkt bis an das Bachbett zu finden und nur seltener Erlen und Eschen. Das Substrat des Bachbettes setzt sich vorwiegend aus Schlamm, aber auch Sand zusammen, die angrenzenden Flächen mit der Ufervegetation aus Sand und teilweise Lehm. In Bereichen, wo eine etwas breitere Bachniederung vorhanden ist, sind vorwiegend Eschen am Ufer zu finden. Der sich anschließende Wald ist aber nur ein Eschen-Mischwald. Die direkte Umgebung des Biotopes ist im Osten Acker und im Westen feucht-frischer Laub- und Mischwald.																									
Wertbestimmende Kriterien																									
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse													
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen													
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung													
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge													
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												Umgebung relativ störungsarm													
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter													
typische Zonierung von Biotoptypen												Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion													
Struktur- und Habitatreichtum																									
Gefährdung																									
keine Gefährdung X																									
Empfehlung																									

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.											
				0	5	0	6	-	1	4	4	-	4	0	2	0			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ N			
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ g wellig				☐ ☐ NO			
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O			
☐ g Sand				☐ g eutroph				☐ g frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO			
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ k feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S			
☐ k Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW			
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W			
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ g offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW			
☐ g Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische							
												☐ ☐ Senke / Strecksenke							
												☐ ☐ Kerbtal							
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Sohlental							
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität								Umgebung				k g							
k g				k g				k g											
☐ k intensiv				☐ ☐ Fischerei				☐ g Acker / Gartenbau				☐ ☐ Fließgewässer							
☐ ☐ extensiv				☐ ☐ Angeln				☐ ☐ Ackerbrache				☐ ☐ Stillgewässer							
☐ ☐ aufgelassen				☐ ☐ Erholung				☐ ☐ Grünland, intensiv				☐ ☐ Trockenbiotop							
☐ g keine Nutzung				☐ ☐ Kleingartenbau				☐ ☐ Grünland, extensiv				☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten							
				☐ ☐ Erwerbsgartenbau				☐ g Laub- / Mischwald				☐ ☐ Weg							
				☐ ☐ Ferienhäuser				☐ ☐ Nadelwald				☐ ☐ Straße, Parkplatz							
Nutzungsart																			
k g																			
☐ ☐ Acker				☐ ☐ Bodenentnahme				☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch				☐ ☐ Bahnanlage							
☐ ☐ Wiese				☐ ☐ Verkehr				☐ ☐ Gehölz				☐ ☐ Gewerbe / Industrie							
☐ ☐ Weide				☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage				☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache				☐ ☐ Silo / Stallanlage							
☐ k forstliche Nutzung				☐ ☐ sonstige Nutzung:				☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur				☐ ☐ Gebäude / Siedlung							
								☐ ☐ Graben				☐ ☐ Spülfeld / Halde							
												☐ ☐ Bodenentnahme							
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																			
Fagus sylvatica																			
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																			
Aegopodium podagraria				Carpinus betulus				Dryopteris carthusiana				Fraxinus excelsior							
Galeopsis tetrahit				Galium odoratum				Geranium robertianum				Geum urbanum							
Glechoma hederacea				Milium effusum				Stellaria holostea				Stellaria nemorum							
Urtica dioica																			
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																			
Alnus glutinosa				Alnus incana				Brachypodium sylvaticum				Carex acutiformis							
Cirsium oleraceum				Corylus avellana				Crataegus monogyna				Deschampsia cespitosa							
Dryopteris filix-mas				Equisetum pratense				Festuca gigantea				Impatiens parviflora							
Juncus effusus				Maianthemum bifolium				Melica uniflora				Mycelis muralis							
Oxalis acetosella				Padus avium				Picea abies				Quercus robur							
Rubus idaeus				Sambucus nigra				Stachys sylvatica											
Angaben zur Fauna																			
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 01.09.2000							
												Datum letzte Begehung:							
Bearbeiter/in: IBS-Diedrich												Foto: 2		Folgeseiten: 0					